Weste für Mädchen von 13 Jahren

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): **20 (1927)**

Heft [1]: **Schülerinnen**

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Kappe.

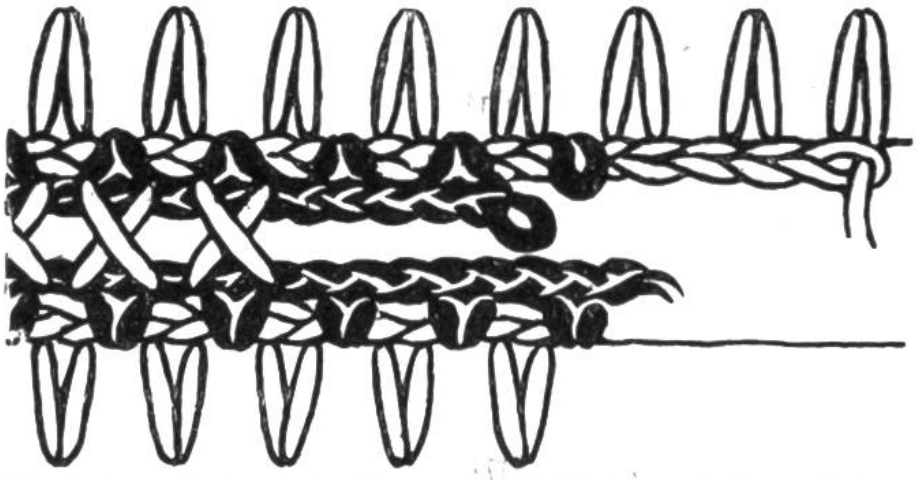
zusammen. Das Muster wird in Maschenstich eingenäht. Oben bildet eine Quaste in drei Farben den Abschluß.

Fausthandschuhe. Anschlag 48 Maschen, mit feinern Nadeln in der Runde stricken, dann mit brauner Wolle 3 Touren links, mit beige Wolle 3 Touren rechts und so 4 Mal das braune Bördchen. Darauf wird mit der beige Wolle weitergestrickt, und zwar 14 Touren rechts. Jetzt nimmt man für den Daumen 10 Maschen von denjenigen der Runde, schlägt 10 hinzu und strickt diese 20 Maschen 15 Runden hoch. Von hier spitzt man den Daumen in 5 Runden durch Zusammenstricken der Maschen zu und zieht die übrigen Maschen zusammen. Nun nimmt man die neu aufgeschlagenen 10 Maschen zu den übrigen hinzu und strickt 26 Runden. In weitern 10 Runden sind, wie beim Daumen, Maschen abzunehmen und zusammenzuziehen. Zwischen dem braunen Bördchen wird eine Zickzacklinie mit roten Maschenstichen eingenäht.

Weste für Mädchen von 13 Jahren.

Vorlage zur Stickerei auf der Weste Modell B.

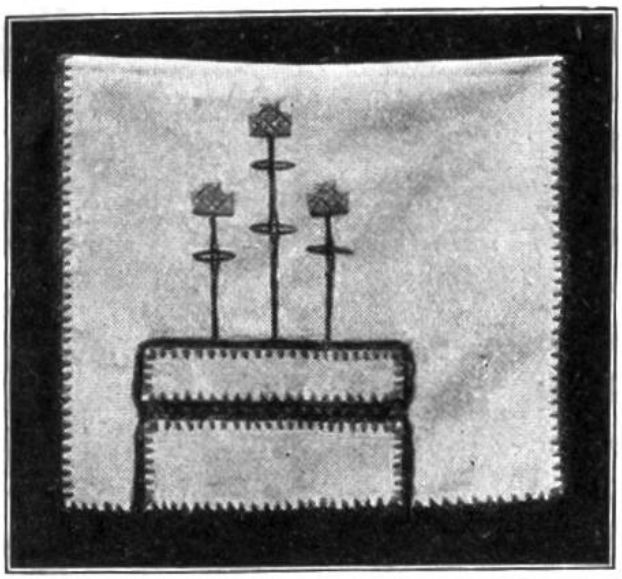
Wir geben hier die Anleitung zur Anfertigung einer ärmellosen Weste, wie man sie im Sommer, wenn Frau Sonne ein Weilchen Verstekken spielt, gerne über leichte Kleider trägt. Die Modelle sind aus naturfarbenem Kasha ausgeführt und mit Wolle umhäkelt und bestickt worden. An Stelle von Kasha kann natürlich auch irgendein anderer weicher Stoff, der sich gut besticken läßt, Verwendung finden. — Vielleicht hat euch Mütterchen sogar einen Rest alten Stoffes, aus dem sich ein Jäckchen anfertigen läßt. Da könntet ihr erst so recht euer Geschick zeigen, und Väterchen würde die größte Freude haben an seiner fleißigen und geschickten Tochter! Probiert es mal! —



Vorlage 3. Zusammenfügen der Achseln u. Seitennähte.

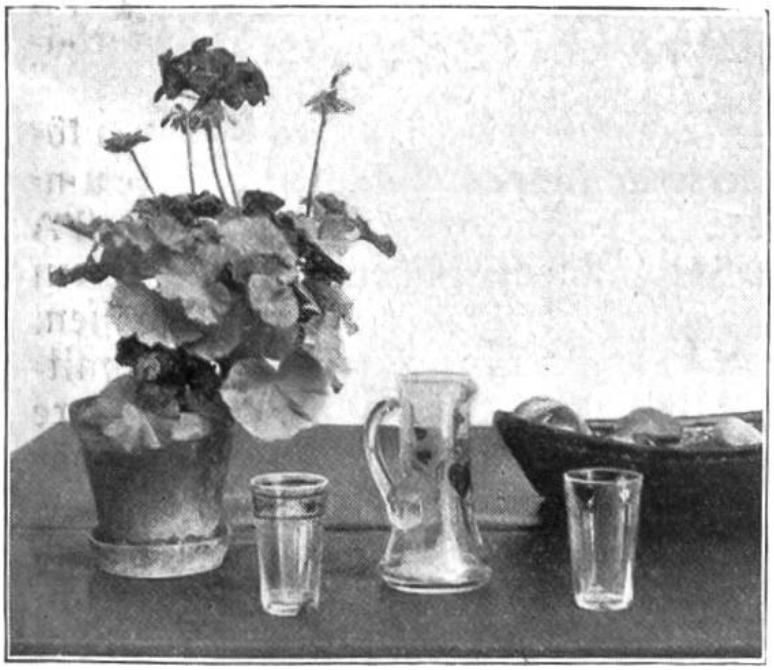
An Stoff bedürfen wir ein Stück von 75 cm Höhe und 110 cm Breite. Das Muster für die Weste kann nach der Schnittübersicht ganz mühelos gezeichnet werden. Beim Zuschneiden wird ringsum $^1/_2$ cm zugegeben, dann auf die linke Seite umgeheftet und nachher mit der Häkelei festgehalten. Bei Stoff, der leicht ausfasert, wird links ein Nahtband dagegen genäht. - An Modell A ist die Häkelei in rostrot und grünlichbraun ausgeführt; die Tasche ist aufgesetzt und umhäkelt. Sie ist aus zwei Stoffriemen zusammengesetzt, die beim Zuschneiden der Weste aus der Länge abfallen. – Über der Tasche ist eine leichte Stickerei in Kreuz- und Spannstich angebracht. Die Weste wird nur oben am Halsausschnitt mit einem Knopf, der mit rostroter Wolle überhäkelt ist, zusammengehalten.

Modell B ist mit Wolle in königsblauer u. grauer Farbe umhäkelt u. bestickt. Wie Modell A wird diese Jacke auch mit einem überhäkelten Knopf geschlossen. Die Tasche wird eingeschnitten und ebenso wie der äußere Rand der ganzen Weste umhäkelt; sie kann auch aufgesetzt werden wie bei Modell A. – Nach dem Umhäkeln werden die Achseln mit Kreuzstich zusammen-



Stickerei auf der Weste Modell A.

genäht. Auf der Seite, d. h. unter dem Arm, können auch Nähte gemacht werden, die dann auf dieselbe Art zusammengefügt werden wie die Achseln; dies ergibt eine nette Garnitur.

Bemaltes Glas.

Mit kleinen bemalten Vasen oder Glasschälchen könnt ihr euern Angehörigen gewiß oft eine Freude bereiten. Auf jedes gewöhnliche oder feinere Glas läßt sich mit Emailfarbe eine Verzierung anbringen. Das Glas wird sorgfältig abgewaschen und gut getrocknet. Weil man das gewünschte Motiv nicht auf das Glas aufzeichnen kann, ist es ratsam, die Zeichnung zuerst auf Papier auszuführen; diese Zeichnung dient dann als Vorlage. Sehr hübsch nehmen sich dem Glasrand nach angebrachte Bördchen aus, auch ein einzelnes Motiv in der Mitte des Glases ist wirkungsvoll. Bei guter Farbenzusammenstellung können bloß mit Punkten oder Strichen sehr nette Effekte erzielt werden. Mit einem feinen Pinsel wird die Emailfarbe, welche in Blechdöschen in Farbwaren-Geschäften erhältlich ist, sorgfältig auf das Glas, der Zeichnung entsprechend, aufgetragen. Die Pinsel sind mit Terpentinöl zu reinigen. Nach ungefähr 14 Tagen ist die Farbe vollständig trocken, u. das Glas kann, ohne besondere Sorgfalt anzuwenden, gewaschen werden. Auch Blumentöpfe aus rohem Ton bemalt man in gleicher Weise. Wir wünschen gutes Gelingen zu dieser angenehmen Arbeit.